

Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte
Bürgermeister

Niederschrift

Gremium:	Ortschaftsrat Lüderitz
Sitzungsdatum:	Dienstag, den 16.01.2024
Sitzungsdauer:	19:00 - 21:02 Uhr
Sitzungsort:	Mehrzweckraum der Turnhalle, Tangermünder Straße 43 in Groß Schwarzlosen

Öffentliche Sitzung

es folgte eine
Nichtöffentliche Sitzung

Nichtöffentliche
Sitzung

Edith Braun
Vorsitzender

Jeanette Linsdorf
Protokollführer

Anwesend:

Mitglieder

Herr Arne Fischer
Frau Jana Neiß
Herr Ulf Osterwald ab 19:04 Uhr
Herr Gerald Otto
Herr Andreas Stute

Ortsbürgermeister

Frau Edith Braun

Protokollführer

Frau Jeanette Linsdorf

Gäste

Herr Andreas Brohm

Abwesend:

Mitglieder

Herr Mathias Sprunk entschuldigt

Tagesordnung

zur öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Lüderitz der EGem Stadt Tangerhütte am Dienstag, 16.01.2024, 19:00 Uhr im Mehrzweckraum der Turnhalle, Tangermünder Straße 43 in Groß Schwarzlosen.

Öffentliche Sitzung

DS-Nr.

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Beschluss der Tagesordnung
3. Abstimmung der öffentlichen Niederschrift(en) der letzten Sitzung(en) des Ortschaftsrates vom 05.12.2023
4. Einwohnerfragestunde
5. Informationen des Ortsbürgermeisters zu Ortschaftsangelegenheiten
6. Bericht des Bürgermeisters der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte, Herrn Brohm, über folgende Sachpunkte:
 - Information zum Stand Kita-Neubau Lüderitz
 - Information zu Leader-Projekten 2024
 - Vergabe des Versammlungsraums in der ehemaligen Feuerwehr in Lüderitz
 - Information zum Stand Partnerschaftsbeziehung zwischen Lüderitz/Namibia und Lüderitz/Deutschland
7. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

Öffentliche Sitzung

11. Herstellen der Öffentlichkeit und Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Ortsbürgermeisterin (OBM) eröffnet die Sitzung und begrüßt die Ortschaftsräte. Sie stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Herr Sprunk ist entschuldigt. Herr Osterwald nimmt ab 19:04 Uhr an der Sitzung teil.

zu 2 Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Beschluss der Tagesordnung

Es gibt keine Änderungsanträge. Die Tagesordnung (TO) wird einstimmig beschlossen. Abstimmungsergebnis: 6 x Ja, 0 x Nein, 0 x Enthaltung

zu 3 Abstimmung der öffentlichen Niederschrift(en) der letzten Sitzung(en) des Ortschaftsrates vom 05.12.2023

Abstimmung öffentliche Niederschrift vom 05.12.2023: 6 x Ja, 0 x Nein, 0 x Enthaltung

zu 4 Einwohnerfragestunde

entfällt

zu 5 Informationen des Ortsbürgermeisters zu Ortschaftsangelegenheiten

Hinweis der OBM an das Büro: es muss zu Ortschaftsangelegenheiten heißen, nicht zur.

Frau Braun berichtet, dass die Heizkörper in den Mehrzweckräumen abgestellt waren und der Raum nicht verschlossen war. Das ist bei dieser Witterung ungünstig für das Raumklima, für Schimmelbildung usw.

Frau Braun informiert, dass die Beleuchtung im Eingangsbereich der Mehrzweckräume seit 12 Tagen defekt ist.

Herr Brohm äußert, dass er sich eine persönliche Einladung gewünscht hätte. Frau Braun meint, er zeichnet die TO ab und ist informiert, muss ja als oberster Dienstherr von ihr Einvernehmen herstellen, was er ja getan hat mit der Gegenzeichnung.

Die Mitglieder des OR bitten darum, dass Frau Wittke auch mal an den Sitzungen des OR teilnimmt. Herr Otto meint, es war so angesagt, dass Frau Wittke für unseren Bereich zuständig ist und regelmäßig erscheint. Das wurde nie umgesetzt!

Herr Brohm antwortet, dass er heute anwesend ist, um Fragen zu beantworten.

Die OBM berichtet zu den geplanten Bauarbeiten L30-Ortsdurchfahrt (OD) Lüderitz-Groß Schwarzen:

- ab März 2024 (geplant), mehrere Bauabschnitte (1. BA: ca. 2 Monate, 2. BA: 5-6 Monate)
- E-Leitungen werden mit erneuert; Avacon verkabelt von Ecke Tangermünder Straße bis Schule
- Ortsdurchfahrt gesperrt; OD-Vereinbarung liegt noch nicht vor
- Amt muss Interessen vertreten: Zustand vorher – nachher
- Umleitung für Schülerbusverkehr, Feuerwehr, Rettungskräfte, Anwohner:
 - ~ eine Richtung: Mühlenweg, Straße der Freundschaft, Schleußer Straße, Unterführung B 189
 - ~ andere Richtung: am Friedhof Lüderitz vorbei (Straßenbezeichnung: Tangermünder Str. und Straße der Freundschaft)
- Regionalbereichsbeamte der Polizei sollen Verkehr kontrollieren
- Brückenunterführung B 189 in der Umleitungsstrecke steht nach Regen ständig massiv unter Wasser. Dieses Problem muss bis zum Baubeginn gelöst werden. Auftrag an EGem Verwaltung
- Entwässerung der Autobahn A14 muss sach- und fachgerecht bis zum 1.BA geregelt werden.: Einlauf ins Abwassersystem Gewerbegebiet ist nicht zulässig,
- Planungsfehler: Abfluss der A14-Brücke und Lärmschutzwall geht auf den Acker
- Herr Brohm sagt: die Autobahn AG hat kundgetan, ist bereit, sich zu engagieren.

- Frau Braun fordert Herrn Brohm auf, eine Zeitschiene vorzugeben, dass dadurch die Sanierung L30 nicht ins Stocken gerät.
- Einwohnerversammlung 4 Wochen vor Baubeginn ist Pflicht (macht der Bauträger)

Frau Braun äußert Unzufriedenheit mit dem Winterdienst. Herr Brohm und seine Verwaltung haben alles verändert.

Laut Gefahrenabwehrverordnung sind nur Geh- und Radwege 1,20 zu räumen und keine Straßen und Straßenreinigungssatzung ist bei Schneefall Bauhof dafür verantwortlich, dass entsprechend abgestumpft und beräumt wird. Herr Brohm widerspricht dem. Frau Braun führt aus, dass es laut Gebietsänderungsvertrag keine Verschlechterung geben dürfe, jede Gemeinde/Ortschaft das Recht habe, wie 2010 behandelt zu werden. Einheitsgemeinde ist keine Eingemeindung.

Die Ortsbürgermeisterin berichtet, dass der Männergesangsverein (MGV) den Antrag gestellt hat, den ehemaligen Versammlungsraum im alten Feuerwehrgerätehaus als Vereinsraum zu nutzen.

Der örtliche Verein hat eine 160jährige Tradition. Frau Braun hat keinen Zugang mehr. Sie fragt Herrn Brohm, mit welchem Recht er den Zugang verweigert?

Herr Brohm erläutert, dass es einen Stadtratsbeschluss gibt, der besagt, dass der Bauhof in das Gebäude einzieht. Dieses Gebäude ist Bauhof-Objekt. Für die Vereine stehen die Mehrzweckräume zur Verfügung.

Es entsteht eine Diskussion, an der sich Herr Stute, Frau Braun und Herr Brohm beteiligen.

Frau Braun beruft sich auf §84 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG) und verliest den Text.

Es wird eine Aufteilung vorgeschlagen: linke Seite Bauhof - rechte Seite Versammlungsraum Verein. Es gibt Möglichkeiten, die Räumlichkeiten zu verschließen, um unberechtigten Zutritt zu Werkstatt und Personalraum Bauhof zu verhindern. Eine Toilette kann verschlossen und nur für Personal genutzt werden. Die OBM besteht auf die Einhaltung von §84 KVG, dass der OR über örtliche Gebäude entscheiden kann.

Herr Brohm meint, laut SR-Beschluss ist die Nutzung des Gebäudes durch den Bauhof vorgesehen, ist somit Bauhof-Objekt.

Auf die Frage von Frau Neiß, ob der Beschluss nicht erneuert bzw. erweitert werden kann, antwortet Herr Brohm, dass am 31.01.2024 in der Stadtratsitzung zu dem Thema beraten wird.

Frau Braun informiert über die Anweisung von Herrn Brohm zur Verwendung der §7-Mittel. Sie sagt, die Halbierung des Budgets der §7-Mittel ist inakzeptabel.

zu 6 Bericht des Bürgermeisters der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte, Herrn Brohm, über folgende Sachpunkte:

Die OBM ruft den TOP 6 auf und übergibt das Wort an den Bürgermeister.

- Information zum Stand Kita-Neubau Lüderitz

Herr Brohm informiert, dass der Neubau im Haushalt (HH) 2023 nicht beschlossen wurde.

Für HH 2024 (noch nicht beschlossen) sind 100 000€ eingeplant, um die obere Etage zu entzerren.

Frau Braun wird das im SR ablehnen. Es darf baulich nicht in dieses Gebäude eingegriffen werden. Sieht das als „kosmetische Maßnahme“. Bei der Antwort von Herrn Brohm war Neubau gar nicht enthalten.

Herr Otto fragt, ob es für die 100 000€ einen Plan gibt, so macht es keinen Sinn.

Herr Brohm kann keinen Plan nennen.

- Information zu Leader-Projekten 2024

Herr Brohm unterrichtet, dass Herr Jacob zu den Leader-Projekten befragt werden soll.

Auf die Frage, ob es schon Mittel für 2024 gibt, antwortet der Bürgermeister: nein.

- Vergabe des Versammlungsraums in der ehemaligen Feuerwehr in Lüderitz

(Das Thema wurde schon im TOP 5 besprochen.)

- Information zum Stand Partnerschaftsbeziehung zwischen Lüderitz/Namibia und Lüderitz/Deutschland

Herr Brohm berichtet, dass sich nichts verändert hat (seit September 2023), die Ziele im Abschluss-Workshop festgehalten wurden.

Frau Braun bemerkt, dass sie den Inhalt der Partnerschaftsvereinbarung nicht kennt und kritisiert, dass die Zusammenfassung / Vereinbarung nicht vorab im OR vorgelegen hat, diskutiert wurde und bereits nach Namibia geschickt wurde.

Für die letzte Veranstaltung hatte die Ortschaft finanzielle Aufwendungen von über 1000€. Sie schlägt vor, 2024 eine Pause einzulegen, weil man keine Kräfte, Mittel und Zeit dafür hat. Der Aufwand ist nicht zu schaffen.

Herr Brohm erwähnt den geplanten Termin 27.04.2024.

zu 7 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

In Zusammenhang mit den geplanten Baumaßnahmen L30, schlägt Herr Otto vor, eine Sperrung des Schlackeweges im „Fettbacker Park“ (Gr. Schwarzlosen) für den Durchgangsverkehr zu beantragen. Er meint, dass durch erhöhtes Verkehrsaufkommen Beschädigungen an diesem Weg zu erwarten sind, eine Wiederherstellung danach wieder nicht erfolgt.

Antrag Herr Otto: Sperrung des Schlackeweges im „Fettbacker Park“ Groß Schwarzlosen, für den Durchgangsverkehr, ab Poller am Grundstück Krekow bis zur Einmündung in die Lange Straße.

Die OBM lässt darüber abstimmen. Abstimmungsergebnis: 4 x ja, 1 x nein, 1 x Enthaltung.

Frau Braun schildert den schlechten Zustand in einem Teil des Molkereiweges in Lüderitz:

- Schotterstraße, Loch an Loch
- Verwaltung ist seit 3 Jahren darüber informiert. Maßnahmen: 2-3 Mal im Jahr werden Löcher zugeschüttet.
- weist auf Straßenverkehrssicherungspflicht hin, sieht das als Pflichtaufgabe
- Vorschlag: prüfen, ob Betonfahrspuren aus vorhandenem Material möglich sind

Herr Otto merkt an, dass die nächtliche Beleuchtung an den Windkraftanlagen noch dauerhaft eingeschaltet ist. Laut §9 EEG von 2017 besteht die Pflicht ab 01.01.2024, dass die Beleuchtung nur im Bedarfsfall angeht. Er beantragt die Prüfung, warum die Verpflichtung nicht erfüllt wird.

Herr Brohm sagt, dass es Kapazitätsengpässe gibt.

Herr Otto vertritt den Standpunkt, wenn man gegen bestehende Gesetze verstößt, muss es auch rechtliche Mittel dazu geben.

Eine Antwort der EGem dazu wird erwartet.

Herr Otto erwähnt Informationen auf der Website der EGem (vom 16.11.2021). Dort wurde mitgeteilt, dass Gelder aus EEG-Mitteln für am Windpark anliegende Ortschaften zur Verfügung gestellt werden.

Herr Brohm antwortet: das Geld geht in den Haushalt der Einheitsgemeinde.

Herr Otto fragt, wer für den Fundament-Rückbau der Windräder verantwortlich ist.

Herr Brohm antwortet, dass eine Bürgschaft hinterlegt wird zur Verwendung dafür.

Frau Braun schließt den öffentlichen Teil der Sitzung. Herr Brohm verabschiedet sich.

Öffentlicher Teil

zu 11 Herstellen der Öffentlichkeit und Schließung der Sitzung

Die OBM stellt die Öffentlichkeit wieder her und schließt die Sitzung 21:02 Uhr.